

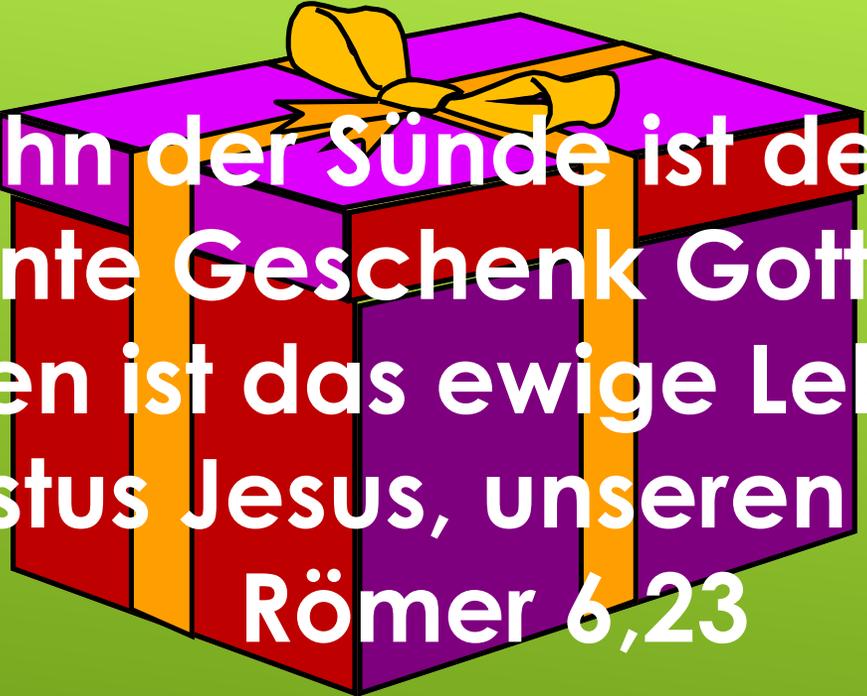
FREISPRUCH

Gott begnadigt uns.

Einführung zu Lektion 7 – Vertikalkurs in der FEG München-Mitte – Ulrich Hees – 23.04.23013

DAS GRÖßTE GESCHENK





► „Der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes (Gnade) dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn.“

Römer 6,23

**WAS HÄLST DU VON DIESEM
GESCHENK?**

WAS MACHT GNADE SO WICHTIG UND WERTVOLL? WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

- ▶ Gnade (charis) ist das, was erfreut, freudig überrascht. Sie hat eine Wurzel mit Freude (chara). Unverdientes Wohlwollen, sich herunter neigen.
- ▶ Gnade ist ein unmittelbares Eingreifen Gottes (Chefsache), über alle Behörden und Gesetze hinweg.
- ▶ Das Gesetz ist mittelbar, Gnade ist direkt, persönlich. Das Gesetz sagt: „Tu dies und lebe“, die Gnade sagt: „Lebe und tue dies“.
- ▶ Gnade ist Vergebung, Erlass der Schuld, Befreiung aus dem Kerker der Gottesferne. Gnade ist ein Sich-geben Gottes. Jesus ist die personifizierte Gnade Gottes. Wir schlagen Titus 2,11 auf! „Die Gnade Gottes ist in ihm erschienen. Heilbringend für alle Menschen, die sich ihm anvertrauen. Gnade ist gratis!

WAS GNADE (VER)HINDERT

- ▶ Vertrauen auf die eigene Leistung, die guten Werke. Sich die Gnade verdienen und/oder erarbeiten zu wollen geht nicht.
- ▶ Es gibt Gnadenkiller!
- ▶ Nr. 1 ist der Humanismus. Die größte Irrlehre der Welt.
- ▶ Warum sind folgende Aussagen so gefährlich: „Streng dich nur an, und du wirst es schon selbst schaffen so gefährlich? – Nichts ist unmöglich – Jeder ist seines Glückes Schmied – Ich schaffe das alles selbst – Was ich bin und habe, habe ich alles selbst gemacht.“

WIE BEKOMMT MAN DAS GESCHENK?



- ▶ Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht an. All denen aber die ihm annahmen (aufnahmen in ihr Leben), denen die sich ihm persönlich anvertrauten, denen schenkte er es, auf Familienbasis zu ihm zu gehören. Sie erlebten das Vorrecht, Gottes Kinder zu werden und zu sein.

Nach Johannes 1,11+12

WIR SCHAUEN UNS
DEN CLIP

„BIBELGESCHICHTE“
LUK. 18,9-14

VON DER VERTIKAL-
DVD AN UND
SPRECHEN ÜBER DIE
FRAGEN AUS
UNSEREM HEFT.

Was machen Menschen, um vor Gott, gut dazustehen?

Was kann einen daran hindern, Schuld zuzugeben und um Vergebung zu bitten?

Wie gut müsste man sein, um durch eigene Leistung vor Gott bestehen zu können?

Gott ist absolut perfekt. Deshalb könnten auch nur makellose Menschen in den Himmel kommen. Warum kann er trotzdem sündigen Menschen Gnade anbieten?

Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 18,9-14
Warum hat der Pharisäer erwartet, von Gott angenommen zu werden?
[Verse 11-12]

Wie kommt es, dass Gott, ausgerechnet den Zolleinnehmer annimmt?
[Verse 13-14]

Was will Jesus mit dieser Geschichte deutlich machen? [Vers 9]

Angenommen, ich wollte zu Gott kommen – wann würde er mich annehmen?

vertikal



KURS
AUF GOTT



Freie Evangelische Gemeinde

münchen-mitte